

Datenschutzerklärung für Kunden und Kooperationspartner

Im Folgenden finden Sie die nach den Artikeln 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung („**DS-GVO**“) mitzuteilenden Informationen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten von Nutzern unserer Produkte sowie von Kunden und Kooperationspartnern bzw. Ansprechpartnern bei diesen (nachfolgend jeweils „**Sie**“ bzw. „**Ihre**“) durch die KOSTAL Solar Electric GmbH (nachfolgend „**wir**“ bzw. „**uns**“).

A. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

KOSTAL Solar Electric GmbH, Hanferstr. 6, 79108 Freiburg i. Br., info-solar@kostal.com,
Telefon +49 (0) 761 47744-100.

Datenschutzbeauftragter der KOSTAL-Gruppe, An der Bellmerlei 10, 58513 Lüdenscheid,
datenschutz@kostal.com.

B. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Folgenden finden Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den dort näher aufgeführten Zwecken sowie u. a. über die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Sofern dort als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Interessensabwägungstatbestand genannt wird, können Sie weitere Informationen zu der Interessensabwägung bei uns unter den in **Abschnitt A** genannten Kontaktdaten erfragen.

I. Bearbeitung von Interessentenanfragen und Kundenanliegen

Wenn Sie uns telefonisch, auf einer Messe oder auf andere Weise wegen eines Anliegens kontaktieren, verarbeiten wir für die Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens Ihre Kontaktdaten und Angaben zu Ihrem Anliegen. Diese Daten beinhalten typischerweise Ihren Namen, die Firma des Unternehmens, für das Sie tätig sind, Ihre Funktion im Unternehmen, Ihr Anliegen, Adressdaten und Telefonnummern sowie etwa mit Ihnen getroffene Absprachen. Sie sind nicht verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir Ihr Anliegen jedoch nicht sachgerecht bearbeiten.

Sind Sie selbst Interessent oder Kunde, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin bzw. die Durchführung eines Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO). Daneben ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Interessenabwägungstatbestand (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Dieser ist auch einschlägig, wenn Sie nicht für sich selbst, sondern – bspw. als Angestellter – für eine juristische Person handeln. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesem Falle darin, das von Ihnen mitgeteilte Anliegen zu bearbeiten.

Empfänger dieser Daten sind die Leopold Kostal GmbH & Co. KG, die als unser Auftragsverarbeiter das von uns genutzte Customer-Relationship-Management-System (CRM-System) für uns betreibt, sowie die CAS Software AG, die als Auftragsverarbeiter mit der Wartung des CRM-Systems beauftragt ist.

Wir speichern diese Daten für die Dauer der Bearbeitung Ihres Anliegens und danach während der Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 257 HGB und § 147 AO). Diese beträgt aktuell bei

Handelsbriefen 6 Jahre und bei Belegen 10 Jahre, jeweils ab dem Schluss des Kalenderjahres des Empfangs bzw. des Absendens des Handelsbriefes bzw. Entstehen des Buchungsbeleges. Rechtsgrundlage für diese weitere Aufbewahrung ist die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO).

II. Newsletter

Sofern Sie unseren Newsletter abonniert haben, verarbeiten wir zur Übermittlung des Newsletters Ihren Namen sowie Ihre E-Mail-Adresse. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die von Ihnen erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO). Sie sind nicht verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir Ihnen den Newsletter jedoch nicht zusenden.

Empfänger dieser personenbezogenen Daten ist unser als Auftragsverarbeiter mit dem Versand des Newsletters beauftragter Dienstleister Inxmail GmbH.

Wir speichern diese Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder den Newsletter sonst abbestellt haben sowie zur Wahrung unseres berechtigten Interesses am Nachweis der ursprünglichen Erteilung der Einwilligung sowie der Beachtung Ihres Widerrufs auf Grundlage des Interessenabwägungstatbestandes (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO) für die Dauer von 3 Jahren ab Erhalt Ihres Widerrufs.

Darüber hinaus protokollieren wir die Öffnung der E-Mail mit dem Newsletter durch Sie, um das Interesse unserer Abonnenten am Newsletter besser nachvollziehen und den Newsletter optimieren zu können, und speichern diese Daten in zusammengefasster Form. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist der Interessenabwägungstatbestand. Das von uns dabei verfolgte berechtigte Interesse ist unser Interesse an der Optimierung unseres Newsletter (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO).

III. Bonusprogramm für Kunden

Wenn wir Ihnen die Gewährung eines Bonus beim Erreichen bestimmter Umsätze zugesagt haben, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, Absprachen über Boni und Informationen über die von Ihnen mit uns getätigten Geschäfte und dabei erzielten Umsätze zur Prüfung der Zielerreichung und Gewährung des Bonus. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO). Haben wir die Bonusvereinbarung nicht mit Ihnen, sondern mit einem von Ihnen vertretenen Unternehmen geschlossen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang der Interessenabwägungstatbestand (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Das von uns dabei verfolgte berechtigte Interesse besteht in der Erfüllung der Bonusvereinbarung mit dem Unternehmen. Die Bereitstellung dieser Daten ist für den Abschluss und die Durchführung der Bonusvereinbarung erforderlich; ohne diese Daten können wir die Zielerreichung und Bonusberechtigung nicht prüfen.

Empfänger der Umsatzinformationen ist die Leopold Kostal GmbH & Co. KG, die als mit uns gemeinsam Verantwortlicher das Enterprise-Resource-Planning System (ERP-System) der KOSTAL-Gruppe betreibt. Rechtsgrundlage für diese Übermittlung ist der Interessenabwägungstatbestand. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Nutzung eines zentralen ERP-Systems der KOSTAL-Gruppe zur

effizienten Abwicklung unserer internen Prozesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Die Leopold Kostal GmbH & Co. KG ist für die Sicherheit und den Betrieb des ERP-Systems verantwortlich. Im Übrigen sind sowohl wir als auch die Leopold Kostal GmbH & Co. KG für die Einhaltung der in Abschnitt C dargestellten Rechte der betroffenen Personen verantwortlich. Diese können Sie sowohl gegenüber der Leopold Kostal GmbH & Co. KG als auch uns gegenüber unter der in Abschnitt A genannten Adresse geltend machen.

Wir speichern diese Daten bis zur Erfüllung der Bonusvereinbarung und danach während der Dauer der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 257 HGB und § 147 AO). Diese beträgt aktuell bei Handelsbriefen 6 Jahre und bei Belegen 10 Jahre, jeweils ab dem Schluss des Kalenderjahres des Empfangs bzw. des Absendens des Handelsbriefes bzw. Entstehens des Buchungsbeleges. Rechtsgrundlage für diese weitere Aufbewahrung ist die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO).

IV. Registrierung zur Nutzung der PARAKO-Software

Die Nutzung unserer PARAKO-Software zur Parametrierung von Wechselrichtern erfordert ein spezielles Passwort. Wir stellen durch die Passwortabfrage sicher, dass die Software nur von eingetragenen Elektrotechnikfachbetrieben genutzt und damit die technische Sicherheit der Wechselrichter bei deren Einrichtung und Betrieb gewährleistet ist. Wenn Sie unsere PARAKO-Software nutzen wollen, müssen Sie sich daher zunächst bei uns registrieren, um uns eine Überprüfung zu ermöglichen, ob Sie diese für einen Elektrotechnikfachbetrieb nutzen. Hierzu erheben wir mittels des bereitgestellten Formulars Ihre Firma, Anschrift, Telefon, E-Mail, Ihre Position im Unternehmen, Name sowie Ort, Datum und Unterschrift. Die Bereitstellung dieser Daten ist für den Abschluss der Registrierung erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Durchführung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO). Daneben ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Interessenabwägungstatbestand (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Dieser ist auch einschlägig, wenn Sie nicht für sich selbst, sondern – bspw. als Angestellter – für das sich registrierende Unternehmen handeln. Das berechtigte Interesse besteht einerseits in unserem sowie dem Interesse der Nutzer unserer Wechselrichter, die Sicherheit der Wechselrichter bei Einrichtung und Betrieb zu gewährleisten, und andererseits in unserem Interesse daran, einen direkten Ansprechpartner für Rückfragen bei dem Installateur unserer Wechselrichter zu haben.

Wir speichern diese Daten für die Dauer der Überprüfung einer Registrierung sowie danach während der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (§ 257 HGB). Diese beträgt aktuell bei Handelsbriefen 6 Jahre, jeweils ab dem Schluss des Kalenderjahres des Empfangs bzw. des Absendens des Handelsbriefes. Rechtsgrundlage für diese weitere Aufbewahrung ist die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO).

V. Übergabe und Inbetriebnahme von PIKO System Komponenten

Wenn Sie als Installateur PIKO System Komponenten an Ihre Endkunden übergeben und bei diesen in Betrieb nehmen, haben Sie dem Endkunden ein ausgefülltes Übergabeprotokoll und uns eine Kopie

dieses Protokolls zur Verfügung zu stellen. Dieses Übergabeprotokoll beinhaltet neben Ihren Angaben in der darin abgebildeten Checkliste über vorgenommene Maßnahmen zur Inbetriebnahme auch die Kontaktdaten zu Ihrer Person sowie die Kontaktdaten des Endkunden, bei dem die Installation erfolgt. Sie sind nicht verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir jedoch nicht die Durchführung von erforderlichen Maßnahmen zur Inbetriebnahme überprüfen und Sie als Installateur empfehlen.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist der Interessenabwägungstatbestand (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Unser berechtigtes Interesse besteht darin, etwaige Unregelmäßigkeiten bei der Inbetriebnahme zu dokumentieren, um im Bedarfsfall Rückschlüsse auf die Herkunft einer Fehlfunktion der Anlage ziehen zu können und um die Kooperation mit Ihnen im Zusammenhang mit dem Einbau zu verbessern.

Wir speichern diese Daten für die Dauer der Gewährleistungsfrist der Anlagen. Diese beträgt üblicherweise zwei Jahre ab Kaufdatum. Wenn Sie eine Garantieverlängerung hinzubuchen, verlängert sich die Aufbewahrungsdauer zumindest um diese hinzugebuchte Zeit.

VI. Gewährleistungsabwicklung und Registrierung für die Serviceplattform

Wenn Sie uns wegen einer Störung oder eines Defekts eines unserer Produkte kontaktieren, bspw. um Gewährleistungsansprüche geltend zu machen oder Hilfe bei der Entstörung zu erhalten, verarbeiten wir Ihre Angaben zu dem Produkt, den von Ihnen vorgenommenen Maßnahmen zur Entstörung und Ihre Kontaktdaten. Sie können uns zu diesen Zwecken grundsätzlich per E-Mail, telefonisch, postalisch, per Fax oder über ein Formular auf unserer Internetseite kontaktieren. Wenn Sie sich hierzu im Servicebereich unserer Webseite bei uns registrieren, erheben wir ferner die von Ihnen angegebenen Zugangsdaten.

Sie sind nicht verpflichtet, diese Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir jedoch weder Ihren Anspruch auf Gewährleistung prüfen noch Sie bei der Entstörung unterstützen. Um sich im Servicebereich registrieren zu können, müssen Sie entsprechende Zugangsdaten bereitstellen.

Wir verarbeiten diese Daten für die Zwecke der Abwicklung Ihres Gewährleistungsfalles bzw. zur Ihrer Unterstützung bei der Entstörung.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist bei der Gewährleistungsabwicklung die Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO). Dies ist auch die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Zugangsdaten für die Webseite. Haben wir den Vertrag über das reklamierte Gerät nicht mit Ihnen, sondern mit einem von Ihnen vertretenen Unternehmen geschlossen, ist die Rechtsgrundlage der Interessenabwägungstatbestand (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt dann zur Wahrung des Interesses dieses Unternehmens an der Gewährleistungsabwicklung sowie zur Wahrung unseres Interesses an der Erfüllung unserer vertraglichen Gewährleistungspflichten.

Empfänger der Daten ist die Leopold Kostal GmbH & Co. KG, die als mit uns gemeinsam Verantwortlicher das auch als Ticketsystem genutzte ERP-System der KOSTAL-Gruppe betreibt. Rechtsgrundlage für diese Übermittlung ist der Interessenabwägungstatbestand. Unser berechtigtes

Interesse besteht in der Nutzung eines zentralen ERP-Systems der KOSTAL-Gruppe zur effizienten Abwicklung unserer internen Prozesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Die Leopold Kostal GmbH & Co. KG ist für die Sicherheit und den Betrieb des ERP-Systems verantwortlich. Im Übrigen sind sowohl wir als auch die Leopold Kostal GmbH & Co. KG für die Einhaltung der in Abschnitt C dargestellten Rechte der betroffenen Personen verantwortlich. Diese können Sie sowohl gegenüber der Leopold Kostal GmbH & Co. KG als auch uns gegenüber unter der in Abschnitt A genannten Adresse geltend machen. Wenn das von Ihnen reklamierte Gerät ausgetauscht werden muss, übermitteln wir Ihre Kontaktdaten sowie Daten zu ihrem Gerät ferner an die KOSTAL Industrie Elektrik GmbH, die mit dem Versand eines Austauschgerätes beauftragt wird, sowie im Bedarfsfall an einen Installateur, wenn bei Ihnen vor Ort Reparatur- oder Einbaumaßnahmen erforderlich sind.

Wir speichern diese personenbezogenen Daten für die Dauer der Abwicklung des Gewährleistungs- oder Supportfalles und danach während der Dauer der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 257 HGB und § 147 AO). Diese beträgt aktuell bei Handelsbriefen 6 Jahre und bei Belegen 10 Jahre, jeweils ab dem Schluss des Kalenderjahres des Empfangs bzw. des Absendens des Handelsbriefes bzw. Entstehens des Buchungsbeleges. Rechtsgrundlage für diese weitere Aufbewahrung ist die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO).

VII. Aufnahme in die Liste zertifizierter Installateurbetriebe

Sofern Sie sich als zertifizierter Installateurbetrieb bei uns registrieren lassen wollen, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten zu Zwecken der Durchführung der Registrierung und veröffentlichen Ihre Kontaktdaten in der Liste der zertifizierten Installateurbetriebe auf unserer Internetseite. Die Bereitstellung dieser Daten ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die von Ihnen erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO).

Da wir die angegebenen Kontaktdaten auf einer von uns dafür erstellten Webseite veröffentlichen, sind diese für jeden Menschen mit Internetzugang einzusehen. Die Daten können also auch von Personen in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes mit einem vom Europäischen abweichenden Datenschutzniveau eingesehen werden.

Wir speichern diese personenbezogenen Daten bis zum Widerruf ihrer Einwilligung, längstens jedoch für die Dauer Ihrer Teilnahme an dem Programm für zertifizierte Installateurbetriebe und der ggf. noch nachfolgenden Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (§ 257 HGB). Diese beträgt aktuell bei Handelsbriefen 6 Jahre, jeweils ab dem Schluss des Kalenderjahrs des Empfangs bzw. des Absendens des Handelsbriefes. Rechtsgrundlage für diese weitere Aufbewahrung ist die Einhaltung unserer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO).

C. Informationen über Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte, zu deren Ausübung Sie sich unter den in **Abschnitt A** genannten Kontaktinformationen an uns wenden können:

- Ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Dies beinhaltet weitere Angaben zu der Datenverarbeitung, wie etwa Zweck und Rechtsgrundlage sowie den Empfängern dieser Daten. Sie haben darüber hinaus das Recht, eine Kopie von diesen Daten anzufordern.
- Ein Recht, von uns die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).
- Ein Recht, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 DS-GVO), etwa wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder diese unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Ein Recht, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DS-GVO).
- Ein Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir aufgrund einer erteilten Einwilligung oder zur Vertragsdurchführung (siehe **Abschnitt B**) verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO).
- Ein Recht, eine uns erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
- Ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Eine Liste der Datenschutzaufsichtsbehörden mit deren Adressen finden Sie [hier](#).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO erfolgt (siehe **Abschnitt B**), Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die vorstehenden Rechte müssen Ihnen nicht in jedem Fall uneingeschränkt zustehen. Das Gesetz sieht jeweils Einschränkungen vor. Den vollen Umfang Ihrer Rechte können Sie den oben genannten Artikeln entnehmen, die Sie unter folgendem Link abrufen können:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679>.

Stand: 25.02.2019